

500 JAHRE  
BAUERNKRIEG

**Freiheit  
braucht  
Courage**

# WIE UMGEHEN MIT GEDENK-/ ERINNERUNGS- JAHREN IN DER HEUTIGEN ZEIT?

SYMPOSIUM

MO 23.02.2026, 9:30 – 17:00 UHR

VILLA K / JUGEND-KULTUR-WERKSTATT DURACH

**JETZT  
ANMELDEN**



**Interreg**  
Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



Kofinanziert  
von der  
Europäischen  
Union

Facetten, Projekteinblicke,  
Fazit und Wirksamkeit  
aus den Veranstaltungen  
zum „Gedenkjahr 500 Jahre  
Bauernkrieg 2025“

## **COURAGE-SYMPIOSIUM**

23. Februar 2026, Villa K in Durach

### **WIE UMGEHEN MIT GEDENK- /ERINNERUNGS- JAHREN IN DER HEUTIGEN ZEIT?**

Facetten, Projekteinblicke,  
Fazit und Wirksamkeit aus  
den Veranstaltungen zum  
„Gedenkjahr 500 Jahre  
Bauernkrieg 2025“

in Süddeutschland, Vorarlberg und Tirol

### **VILLA K / JUGEND-KULTUR- WERKSTATT DURACH**

Montag 23. Februar 2026  
09:30 bis 17:00 Uhr

Oberhofer Straße 4, 87471 Durach

### **Tagungsthema: Gibt es in Deutschland und Österreich eine „überbordende Gedenk- und Ausstellungsindustrie“?**

#### **Diskussion der Erfahrungen**

zu verschiedenen Formaten des Umgangs mit  
Gedenk-/Erinnerungsjahren.

- Wem nützt es...? Welche Wirkungen/Wirk-  
samkeit hat es mit sich gebracht...?
- Hat es zum Demokratieverständnis der be-  
teiligten Öffentlichkeit beigetragen...?

#### **Ein Baustein zur „Historischen Bildungsarbeit“**

Überblick/Einblicke dazu aus Beispielen des  
Gedenkjahres „500 Jahre Bauernkrieg 1525“  
in Süddeutschland, Vorarlberg und Tirol:

- Große Landesausstellung Baden-Württem-  
berg 2025
- Bayernausstellung des Hauses der Bayer.  
Geschichte in Memmingen
- Projekt FREIHEIT BRAUCHT COURAGE –  
BAUERNKRIEG 1525
- weitere Protagonisten im Projektgebiet  
(bis nach Tirol)

### **Ganztages-Symposium mit:**

- mehreren Keynotes
- Kurzpräsentationen der COURAGE-Partner:  
innen teilweise in interaktiven Formaten
- Podiumsdiskussion

# COURAGE-SYMPOSIUM

23. Februar 2026, Villa K in Durach

## Programm

09:30 Eintreffen

10:00 **Begrüßung**, Vorstellung des Tagesmoderators,  
Programmüberblick

10:10 **Keynotes** – als Einblick/Überblick zu den ver-  
schiedensten kleinen und großen Veranstaltungs-  
formaten und der Vielfalt der Themenzugänge in  
der COURAGE-Projektraum/-Großregion von Würt-  
temberg/Oberschwaben bis Tirol – aber auch jen-  
seits der COURAGE-Projektbausteine selbst:

### „PROTEST!, ZOFF!, LAUT SEIT 1525; UFFRUR!“

Jan-Christian Warnecke, Landesmuseum Baden-  
Württemberg, Leiter der Abteilung Projektsteue-  
rung oder Kolleg:innen

### „Ausstellungen“

Dr. Marco Veronesi/Bad Schussenried – Dr. Fabian  
Fiederer/Memmingen

### „Protagonisten-Blicke“

Dr. Tanja Kreutzer/Wolfegg – Christoph Engel-  
hard/Memmingen

### „Aktionstage zur Demokratie“

Karl Miilz/Allgäu - Herbert Seger/Durach

### „Theater“

Christian Schönfelder/Stuttgart (Altusried) – Amira  
Steinsberger/Durach

### COURAGE-Projektüberblick

Peter Neudert/Regionalentwicklung Vorarlberg

11:40 Was hat gut funktioniert?

Was hat es gebracht?

Was lernen wir daraus?

Tagesmoderation: Fragen und Diskussion zu den  
Keynotes

12:10 Schlusswort zum Vormittag

12:15 MITTAGESSEN

13:45 **Marktplatz der  
„Themen-Erfahrungs-Inseln“**

1. Historische Aufarbeitung und  
Erinnerungsorte
2. Ausstellungen
3. Dokumentarfilm
4. Bürgerpartizipation, Aktionstage, ...

Vertreter:innen aus COURAGE präsentieren und dis-  
kutieren ihre Projekterfahrungen, -erfolge,  
-flops, -up/-downs, -kuriositäten mit den Teilneh-  
menden.

15:00 Pause

15:30 **Podiumsdiskussion**

„Dürfen historische Gedenken zu Events verkom-  
men“ – oder „Mit welchen Formaten erreichen wir  
in der heutigen Zeit die relevanten Interessent:in-  
nen / die Zielgruppen?“

Sebastian Huber

Leiter Kulturreferat Stadt Memmingen

Stefania Pitscheider Soraperra

Direktorin Frauenmuseum Vorarlberg

Simone Zehnpfennig

Unternehmenskommunikation, Allgäu GmbH

Anca Iuliana Veza

Sekretariat des Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein-  
Programms

Claus Ortmann

Evangelischer Pfarrer, Inhaber der Projektstelle  
„Mir wollet frei sein“, Memmingen

Dr. Wolfgang Petz

Historiker, Kempten

**Moderation:** Hilmar Sturm/Prof. Lehrbeauftragter  
für Bürgerbeteiligung Kommunikation

16:50 Schlussworte

17:00 COURAGE-Abschluss-Apéro

## COURAGE-SYMPOSIUM

23. Februar 2026, Villa K in Durach

### Zielgruppe

- Praktiker:innen aus den Bereichen Marketing, Kulturvermittlung, etc., die Gedenkveranstaltungen/-projekte konzipieren, planen und durchführen
- Historiker:innen
- Fachpublikum, Museen, Städte, Gemeinden...
- Interessierte Öffentlichkeit
- Erweiterter Projektpartner:innen-Kreis
- COURAGE-Projektgruppe zur Selbstreflexion
- Sekretariat des Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein-Programms

### Teilnehmende

80-120 Personen vor Ort, KEINE online Teilnahme!

### Anmeldung

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, inklusive der Verpflegung.**

VILLA K / JUGEND-KULTUR-WERKSTATT  
Oberhofer Straße 4, 87471 Durach

**Anmeldung bis zum 09.02.2026 an**  
Peter Neudert unter [courage@regio-v.at](mailto:courage@regio-v.at)

### Anreise

Erreichbarkeit mit ÖPNV: Bahnhof Durach, Bushaltestelle Durach Ortsmitte  
Parkplätze: am Schulzentrum, in den umliegenden Straßen und am Bahnhof/Rathaus

### Kontakt

**Peter Neudert**  
Projektmanagement COURAGE  
+49 177 205 8 605  
[courage@regio-v.at](mailto:courage@regio-v.at)



Regionalentwicklung Vorarlberg eGen  
Lindauer Straße 31, 6911 Lochau  
[www.regio-v.at](http://www.regio-v.at) +43 5579 7171

Aktuelle Infos zum Projekt:  
<https://www.regio-v.at/projekte/courage/>